

## Dem Hanz sei Eck'

**J**etzt ist es soweit, Himmel hilf: Linke Chaoten, moskau- und pekinggesteuerte KP-Wichtig-Funktionäre sowie bärtige Stricklieseln übernehmen in dieser unseren Republik die Macht. Nicht einmal 30 Jahre haben diese Vögel gebraucht, um im zweiten Anlauf den Marsch durch die Institutionen endlich erfolgreich hinter sich zu bringen und an die entscheidenden Hebel zu gelangen.

Herbert Wehner wird sich sicherlich im Grab umdrehen. Denn diese Brut „ist Blut von uns“, wie die Sozis nicht müde wurden zu beteuern. Nun, der Aderlass – auch die Linke lässt hier grüßen – hat jetzt solche Dimensionen angenommen, dass die grüne Desperados vor Kraft nicht mehr laufen können, und die alte Tante SPD zu einem Haufen von Schwindsüchtigen geschrumpft ist.

Im Ländle regiert jetzt ein grüner grauhaariger Mann, von dem nicht nur Hanz mit gutem Gewissen einen Gebrauchtwagen kaufen würde. Die linken Chaoten, moskau- und pekinggesteuerten KP-Wichtig-Funktionäre sowie bärtigen Stricklieseln sind zu biedereren Anzugträgern mutiert, die nichts Besseres zu tun hatten und haben, als in die Mitte dieser unserer Gesellschaft zu rücken. Und da sind nun die schlipstragenden einstigen Vögel angelangt und machen sich an diesem Örtchen ordentlich breit.

Protest war gestern, jetzt wird regiert. Wer noch glaubt, dass der Tag, an dem Winfried Kretschmann zum Ministerpräsidenten vereidigt wurde, „historisch“ zu nennen sei, der weiß nichts von einem kleinen Örtchen namens Klein-Auheim.

Denn dort wurde in dieser Woche wirklich bundesdeutsche, ach was Weltgeschichte geschrieben. Eine politische Zeitenwende sondergleichen. Und das, obwohl in kleines Auheim die Ortsbeirats-CDU eine super Politik gemacht hat.

Ein Beispiel gefällig?

*Herr Kirchner, Sie als christdemokratischer Ortsvorsteher sind dagegen, dass die Großsporthalle in Willi-Rehbein-Halle umbenannt wird. Warum?*

**Erich-Klaus Kirchner:** „Sag' ich nicht.“

*Welche Gründe haben Sie?*

**Kirchner:** „Sag' ich nicht.“

*Wollen Sie nicht wenigstens einen Grund nennen?*

**Kirchner:** „Nö.“



(Herr Kirchner wird danken Ihnen für das Gespräch).

Und weil die Schwarzen in kleines Auheim so gute Leute haben, die den Posten des Ortsvorstehers kompetent ausfüllen können, haben sie versucht, nachdem Kirchner leider in diesem erlauchten Gremium nicht mehr vertreten ist, die nicht minder kompetente Astrid Andrea Tronnier auf den Chefsessel zu hieven. Dieses hübsche Vorhaben wollte der Sozi Jürgen Dräger verhindern und hat es auch geschafft.

Liebe Hanz-Fans, wenn ihr jetzt geglaubt habt, der Jürgen will selbst den Spitzenplatz einnehmen, der hat den weitsichtigen Politiker unterschätzt. Der Jürgen hat nämlich die Zeichen der Zeit erkannt und zu seinem grünen Kollegen Feldes gesagt: „Sascha, mach du den Job. In Bälde sind wir auch in Klein-Auheim nur Juniorpartner, da kannst du auch jetzt schon die Führungsarbeit übernehmen.“ Und wisst ihr, liebe Hanz-Fans, was der Sascha darauf gesagt hat? – Richtig: „Gebongt“.

So wurde mit diesen wenigen Worten in Klein-Auheim Weltgeschichte geschrieben.

Ihnen auch ein sensationelles Wochenende wünscht

Ihr Hanz

HA 14-5-11